

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 78 (2000)
Heft: 3

Rubrik: Senioren-Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SENIOREN-ORGANISATIONEN

Vasos

Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz, Medienkommission für Öffentlichkeitsarbeit, Werdstr. 34, 8004 Zürich, Tel. 01 242 02 33, Fax 01 241 75 85

Neue Präsidentin



Angeline Fankhauser

An der letzten Delegiertenversammlung der Vasos ist Präsident Agostino Tarabusi zurückgetreten. Er wird vorläufig noch im geschäftsführenden Ausschuss bleiben, sodass wir noch von seiner grossen Erfahrung profitieren können. Wir werden auf seine Verdienste zurückkommen.

Die Delegiertenversammlung wählte einstimmig die bisherige Vizepräsidentin Angeline Fankhauser zur neuen Präsidentin. Sie wurde im waadtländischen La Rippe geboren und ist Mutter von zwei heute erwachsenen Töchtern sowie zweifache Grossmutter. Sie ist bilingue, wohnt sie doch seit 1962 im Kanton Baselstadt, zuerst in Binningen, dann in Oberwil. Im Jahre 1972 begann in Oberwil ihre politische Laufbahn als Einwohnerin. 1976 wurde sie in den Landrat von Baselstadt gewählt, den sie 1983 verliess, als sie in den Nationalrat gewählt wurde. Im Herbst gab sie dieses Amt ab. Sie will künftig mit voller Kraft der Vasos zur Verfügung stehen.

Angeline Fankhauser ist ausgebildete Erzieherin und Erwachsenenbildnerin. Neben

ihre politischen Karriere setzt sie sich für die sozial Schwächeren und für die Stärkung der Solidarität und die Ausmerzung jeder Diskriminierung ein. Überall – in der SP, im VPOD, bei Pro Familia und in der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (Präsidentin von 1992 bis 1994) und beim Schweizerischen Arbeiterhilfswerk (Präsidentin von 1986 bis 1997) – lag ihr vor allem die Gerechtigkeit am Herzen. Ihr totaler Einsatz bescherte ihr politisch aber nicht nur Freunde. Wenn sie mahnte, die schönen Worte über Solidarität und Gerechtigkeit auch in Taten umzusetzen, wurde das sehr oft als allzu «linke» Einstellung empfunden. Für sie aber gab es keine Kompromisse, wenn es um Sozialpolitik, Familienpolitik und Menschenrechte ging.

Die ältere Generation ist für Angeline Fankhauser ein Teil unserer Gesellschaft, die gerecht behandelt und nicht diskriminiert werden will. Angeline Fankhauser war Mitglied der nationalrätlichen Kommission für die 10. AHV-Revision und ist deshalb mit den sozialpolitischen Problemen bestens vertraut. Danach befragt, was sie für die Vasos als besonders wichtig erachtet, muss sie nicht lange nachdenken. «Ohne die Bedeutung der Generationen-Beziehungen zwischen den Zwanzigjährigen und den Achtzigjährigen zu vernachlässigen, sollten wir besonders in der Vasos daran denken, den Austausch zwischen den 60- und den 80-Jährigen mehr zu pflegen.»

Marie-Therese Larcher
Vasos Medienkommission

Fortsetzung von Seite 65

St. Gallen 071 227 60 00

Abenteuer Alter, Autogenes Training, Betriebsbesichtigungen, Flöten, Gedächtnistraining, Gym 60, Haltungs-Gymnastik, Kalligrafie, Kochkurse, Kontaktgruppe für Frauen, Literatur und Poesie, Malen und Zeichnen, PC-Einführungskurse, PC-Aufbaukurse, PC-Internekturse, Senioren-Orchester, Singen, Sprachkurse, Schwimmen, Turnen, Velofahren, Wanderungen

Uznach 055 285 92 40

Seniorenrat: Vorträge, Tanzen, Jassen, Fasnacht usw. Sprachkurse, Gedächtnistraining, Kochen, Seniorenferien, Volkstanz, Minitenis, Wandern und Wanderferien, Turnen, Schwimmen, Wassergymnastik

Uzwil 071 951 34 80 071 951 56 35

Sprachen, Gedächtnisaktivierung, Nähen, Kochen, Atmen und Entspannen, Literarischer Zirkel, Instrumental-Gruppe

Wattwil 071 988 52 62

Turnen, Badegymnastik «Aqua fit», Chorsingen, Englisch, Seniorenclub

Wil 071 913 87 88

Sprachen, Gedächtnisaktivierung, Malen, Flötengruppe, Literarischer Zirkel und andere Kurse, Infothek

Ticino e Moesano 091 911 73 80

Langlauf, Schwimmen, Turnen

Bellinzona 091 825 92 92

Blenio Riviera e Leventina 091 862 42 12

Locarno e Valle Maggia 091 751 31 31

Lugano 091 911 73 85/87

Balerna 091 695 51 40

Moesano 091 827 37 37

Centri diurni terapeutici:

Bellinzona 091 825 05 30

Locarno 091 751 13 30

Lugano 091 971 26 62

Balerna 091 695 51 45

Thurgau 071 622 51 20

Aktion P – Nachbarschaftshilfe, Bläsergruppe, Gedächtnistraining, Gesprächsgruppen, Senioren-Orchester, Senioren-Zyklus, Turnen, Schwimmen, Velofahren, Volkstanz, Wandern, Aqua-Fit, Englisch-Kurse, Keyboard-Unterricht, PC-Kurse, Seniorenferien, Selbstverteidigung

Frauenfeld 052 721 58 01

Kreuzlingen 071 672 77 78

Romanshorn 071 461 20 90

Weinfelden 071 622 51 20

Uri 041 870 42 12

Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Turnen, Wandern

Altdorf 041 870 42 12

Waadt 021 646 17 21

Sozialberatung, Altersvorbereitung, Sportangebote, Ausflüge und Ferien für Behinderte, Hausbesuche

Lausanne 021 646 17 21

Wallis 027 322 07 41

Oberwallis 027 946 13 14

Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Turnen, Velofahren, Wandern;

Kurse: Gedächtnistraining, Fort- und Weiterbildung, Pensionierungsvorbereitung 027 923 68 84

Brig 027 922 93 20

Martigny 027 721 26 41

Montagnier 027 776 20 78

Monthey 024 475 48 47

Saxon 027 744 26 73

Sierre 027 455 26 28

Sion 027 322 07 41

St-Maurice 024 485 23 33

Susten 027 473 14 10

Visp 027 946 13 14

Zug 041 727 50 50

www.zg.pro-senectute.ch
E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch

Aktivitäten, Bildung und Sport:

Veranstaltungen, Treffpunkte, Tagesausflüge, Sportferien und Wandern, Sportgruppen und -kurse, Kurse in den Bereichen Alltag, Haus und Küche, Gestalten und Spielen, Gesundheit und Entspannung, Lebensfragen, Kunst und

Wissen, Personal-Computer, Sprachen, Musik und Tanz

Auskünfte: 041 727 50 55

Sozialberatung:

Baar/Cham/Hünenberg/
Steinhausen 041 727 50 52

Menzingen/Neuheim/Ober-
und Unterägeri/Risch/Rotkreuz
041 727 50 53

Zug/Oberwil/Walchwil
041 727 50 54

Zürich 01 421 51 51

www.zh.pro-senectute.ch
E-Mail: info@zh.pro-senectute.ch

Sozialberatung, Gesprächsgruppen, Steuer-, Vermögens- oder Erbrechtsberatung, Fusspflege, Reinigungsdienst, Umzugshilfe, Kurse für die zweite Lebenshälfte, Aus- und Weiterbildung für Spitex-Personal, Ausbildung zur Leiterin/zum Leiter Seniorensport nur Zürich und Winterthur: Haushalt, Mahlzeitendienst

Alter und Sport 01 422 42 55

Langlauf, Schwimmen, Ski alpin, Tanzen, Tennis, Turnen, Tai-Chi/Qigong, Velofahren, Walking, Wandern, Wassergymnastik, Sportferien

Jeden Di: Tagesausflüge Ski alpin. Kosten: Fr. 10.– plus Reisekosten und Tageskarte. Anmeldung: montags 18–19 Uhr, Tel. 01 767 16 92.

SSRV

Schweizerischer Senioren- und Rentnerverband, Friesenbergstr. 3, 8055 Zürich, Tel 01 454 36 46, Fax 01 454 36 47

Neuer Finanzausgleich

Das Eidgenössische Finanzdepartement und die Konferenz der Kantonsregierungen haben über den Schlussbericht zur Konkretisierung des neuen Finanzausgleichs zwischen Bund und Kantonen eine Vernehmlassung durchgeführt. Auch der SSRV hat seine Stellungnahme eingereicht.

Wir unterstützen grundsätzlich die Zielsetzung des Schlussberichtes, den bisherigen komplizierten und in manchen Teilen ineffizienten Finanzausgleich zu erneuern. Wir sind auch mit den fünf neuartigen Instrumenten des Finanzausgleichs grundsätzlich einverstanden, das heisst mit der Entflechtung der Aufgaben des Bundes und der Kantone, mit einer verbesserten interkantonalen Zusammenarbeit und einem Lastenausgleich, mit den vorgeschlagenen neuen Zusammenarbeits- und Finanzierungsformen, mit dem vorgesehenen Ressourcen-Ausgleich und mit der geplanten Abgeltung für Sonderlasten. Der Bund will sich auf seine Kernaufgaben besinnen und den Kantonen mehr Handlungsspielraum einräumen.

Stellungnahme des SSRV

In unserer Vernehmlassung haben wir Wert darauf gelegt, dass neben den Aspekten der Entflechtung auch die Notwendigkeit der Vernetzung zwischen souveränen Partnern beachtet werden müsse. Föderalistische Lösungen

müssen vor allem im sozialen Bereich dort ihre Grenzen finden, wo sie zu ungleichen und ungerechten Lösungen führen. Aus dieser Sicht haben wir die im Schlussbericht vorgeschlagene Kantonalisierung der Ergänzungsleistungen für AHV- und IV-Rentner und -Rentnerinnen sowie der bis anhin von der AHV unterstützten Altershilfe abgelehnt.

Nach dem Schlussbericht sollen die Ergänzungsleistungen nur noch der Existenzsicherung bei ungenügendem Einkommen dienen. Die Heimkosten sollen vollumfänglich den Kantonen überlassen werden. Wir haben in unserer Vernehmlassung die Bedeutung der Ergänzungsleistungen für die Übernahme der Pflegekosten zuhause und in Heimen nach einheitlichen, nicht nach 26 kantonalen Kriterien hervorgehoben und darauf hingewiesen, dass in vielen Fällen nur aufgrund der bisherigen Bundeslösung der Verfassungsauftrag der Existenzsicherung im Alter erreicht werden könne. Die pflegebedürftigen älteren Menschen stattdessen der kantonalen, sehr unterschiedlich geregelten Sozialhilfe zu überlassen, würde die Stellung der pflegebedürftigen Rentnerinnen und Rentner wesentlich verschlechtern; es sei denn, der Bund führe eine schweizerische Pflegeversicherung ein. Dies dürfte aber ein illusorisches Ziel bleiben.

Die vom Schlussbericht vorgeschlagene Kantonalisierung der Altershilfe der AHV (Art. 101^{bis} AHVG) hätte zur Folge, dass die nach gegenwärtiger Rechtslage möglichen Beiträge der AHV an die Dachorganisationen der Altershilfe (z.B. Pro Senectute, Rotes Kreuz) nur noch für ganz besondere Projekte möglich wären. Damit verlöre der Bund seine Instrumente für eine nationale Alterspolitik. Die kantonalen und kom-

munalen Unterschiede in der Altersfürsorge (Sozialhilfe) würden verstärkt. Ferner würde die Kantonalisierung die bestehende private und gesamtschweizerisch vernetzte Altershilfe gefährden. In unserer Stellungnahme haben wir auch bedauert, dass während der mehrjährigen Vorbereitung des neuen Finanzausgleichs weder die Pro-Werke noch die Dachverbände der Altersorganisationen in die Diskussion miteinbezogen wurden.

Der SSRV wird die nun beginnende Rechtsetzungsphase aufmerksam begleiten und versuchen, seine Vorschläge und Anträge mit Hilfe von Parlamentariern und Parlamentarierinnen, die sich für die älteren Menschen engagieren, in die parlamentarische Arbeit einzubringen.

Walter P. Seiler, Präsident

Die Vernehmlassung des SSRV vom 30. November 1999 zum neuen Finanzausgleich kann bezogen werden beim Sekretariat des SSRV, Friesenbergstr. 3, 8055 Zürich.

Kultur- und Wanderwochen Pro Senectute Fraubrunnen

Exkursionen mit Besichtigungen und Vorträgen, Tageswanderungen:

19.-25. 6.: Achensee (Tirol)

2.-8.10.: Slowenien: Von Ljubljana über Bled, Bovec, Nove Gorica, Piran zurück nach Ljubljana

Infos: Therese Masshardt, Bernerstr. 12, 3312 Fraubrunnen, Tel./Fax 031 767 77 61 oder Beratungsstelle Burgdorf, Bahnhofstr. 61, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 75 19

Aargauer Senioren-Auslandreisen

23.-27. 3.: Wien: Bequeme Flugreise, Traumhotel

18.-28. 5.: Kuba: Abwechslungsreiche Rundreise

21.-28. 5.: Oberbayern: Aktiv- und Wanderferien am Riessersee

Martin Fiedler, Kirchtalstr. 41, 5703 Seon, Tel./Fax 062 775 04 04

CONTINA®
WÄSCHE
bei Blasenschwäche

**Sicherheit für
viele Stunden!**



Damen Gr. 36-58
Mädchen Gr. 104-164

Herrn Gr. 46-62
Knaben Gr. 104-164

**OHNE Einlage, OHNE
Binden, OHNE Windeln**

Sie waschen Ihre Contina-Sicherheits-Unterhose beliebig oft im Kochgang. Besser, hygienischer und sparsamer geht es nicht!

Sparen Sie pro Jahr über Fr. 1000.- an Einlagen, Windelhosen und ähnlichem. Contina-Sicherheits-Unterhosen machen sich in kurzer Zeit bezahlt!

Gratis-Prospekt C380 anfordern!

Wellsana Versand GmbH

071 335 09 90

Postfach 57, 9053 Teufen AR

Fax 071 335 09 98

Internet: www.wellsana.ch